

Inhalt

Vorwort	10
Vorwort des Autors	12
Vorwort zur dritten Auflage	14
Einleitung	15
A Theorie zum Integrationssport	17
I Gesellschaftliches Umfeld für behinderte Menschen, ihre Familien und ihren Sport	17
1 Gesellschaft	17
2 Behinderung	23
3 Behinderte Menschen	29
4 Nichtbehinderte Menschen	33
5 Familie	38
6 Familie mit behinderten Kindern	41
7 Kinder und Jugendliche	43
8 Freizeit	45
9 Freizeit von Familien mit behinderten Menschen	50
10 Sport	56
11 Behindertensport	63
12 Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten Kindern und Jugendlichen	68
13 Integration	74
II Differenzierte Integrationspädagogik für den Sport von Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen.	83
1 Vorbemerkung	83
2 Anthropologische Grundannahmen	84

3	Personale und soziale Integration als Ziel einer differenzierten Integrationspädagogik	88
4	Dimensionen der Integration	90
4.1	Horizontale Dimension der Integration	91
4.2	Vertikale Dimension der Integration	92
4.3	Tiefendimension der Integration	103

III Praxismodelle des Integrationsports.....114

1	Integrativer Familiensport	115
1.1	Zur Entstehung der integrativen Familiensportgruppe	115
1.2	Zur Konzeption der Familiensportgruppe	116
1.3	Die Praxis der Familiensportgruppe	117
1.4	Zielsetzungen	124
1.5	Erwartungen	133
2	Integrativer Rollstuhlsport	136
2.1	Zur Entstehung und Entwicklung	136
2.2	Zielsetzungen des Vereins	137
2.3	Abteilungen des Vereins	140
3	Das integrative Schwimmkonzept	151
3.1	Entstehung	151
3.2	Zur Konzeption	152

B Praxis des Integrationsports160

I Praxis des integrativen Familiensports Teil 1: Bewegung, Spiel und Sport für die ganze Familie162

1	Lauf- und Nachlaufspiele	162
2	Ballspiele	174
2.1	Einfache Ballspiele für alle	174
2.2	Jägerballspiele	178
2.3	Parteiballspiele	181
2.4	Brennballspiele	184
2.5	Völkerballspiele	185
2.6	Ball über die Schnur	188
3	Spiele mit Musik, Kreis- und Singspiele	188

3.1	Spiele mit Musik.....	189
3.2	Kreis- und Singspiele	197
4	Spiele zur Körper-, Umwelt-, Material- und Sozialerfahrung.....	200
4.1	Spiele zur Körpererfahrung.....	201
4.2	Spiele zur Umwelt- und Materialerfahrung	211
4.3	Spiele zur Sozialerfahrung	227
5	Gymnastik und Tanz.....	230
5.1	Gymnastik.....	231
5.2	Tanz	234

II. Praxis des integrativen Familiensports Teil 2: Differenziertes Angebot 237

1	Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für die Gruppe der behinderten und der jüngeren, nichtbehinderten Kinder	238
1.1	Trampolin	238
1.2	Hindernis- und Erlebnisturnen	251
1.3	Spiele zur Körper-, Umwelt-, Material- und Sozialerfahrung.....	254
2	Angebote für die Eltern	254
2.1	Freizeitspiele.....	255
2.2	Gymnastik.....	255
2.3	Entspannungsübungen.....	256
2.4	Tanz	259
3	Angebote für die behinderten Jugendlichen und älteren, nichtbehinderten Kinder	259
3.1	Mannschaftsspiele zum Austoben	260
3.2	Geschicklichkeitsspiele mit Geräten	265
3.3	Rückschlagspiele	266
4	Angebote für die Krabbelgruppe.....	266
4.1	Kreis-, Sing- und Fingerspiele.....	267
4.2	Spiele mit Geräten	277
4.3	Tanz	281

III	Praxis des integrativen Familiensports Teil 3:	
	Projektstunden.....	283
1	Zirkus.....	283
2	Vorweihnachtsspiele	287
3	Karnevalsspiele	294
4	Weitere Projektspiele	297
IV	Praxis des integrativen Familiensports Teil 4: Aktivitäten	
	außerhalb der Sporthalle.....	301
1	Familienfreizeiten.....	301
2	Schwimmen	304
3	Wandern	304
4	Spielfeste	306
V	Praxis des integrativen Rollstuhlsports.....	310
1	Lauf- und Nachlaufspiele	310
2	Kleine Ballspiele	314
3	Rollstuhl – Geschicklichkeitsfahren	317
4	Gymnastik für Rollstuhlfahrer	319
5	Sportspiele	324
6	Aktivitäten außerhalb der Sportgruppe	325
VI	Schwimmen	328
1	Spielen im Bereich Anfängerschwimmen.....	331
2	Vielfältige Spielformen zu den Wasserballspielen	336
3	Kreatives Spielen und Trainieren in den Bereichen des Schwimmsports	342
C	Organisation des Integrationssports.....	314
1	Aufbau	315
2	Voraussetzung	315
3	Leitung.....	316
4	Organisationsform.....	317
4.1	Anschluss an einen bestehenden Behindertensportverein	317

4.2	Gründung eines eigenen Vereins.....	318
4.3	Anschluss an einen „normalen Sportverein“.....	318
5	Finanzierung	319
5.1	Mitgliedsbeiträge.....	319
5.2	Abrechnung des „ambulanten Behindertensports“ mit den Sozialversicherungsträgern.....	319
5.3	Zuschüsse von den Sportverbänden	321
5.4	Spenden	321
D	Spieledatei (Spieledatenbank).....	323
1	Aufbau der neuen Datenbank	324
2	Arbeiten mit der Datenbank	328
3	Bemerkung	330
4.	Auflistung der Spiele.....	332
E.	Literatur.....	352
F.	Literaturanregung für die Praxis.....	370